

## 74219-2025 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –  
Beschaffung eines SIEM/SOC-Services für Pfälzische Pensionsanstalt

OJ S 24/2025 04/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ppa - Pfälzische Pensionsanstalt

E-Mail: [info@ppa-duew.de](mailto:info@ppa-duew.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung  
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung eines SIEM/SOC-Services für Pfälzische Pensionsanstalt

Beschreibung: Implementierung eines SIEM (Security Information and Event Management)  
und SOC (Security Operations Center): Die Beschaffung eines SIEM (Security Information and  
Event Management) und SOC (Security Operations Center) ist ein strategischer Schritt, um  
die IT-Sicherheit der Pfälzischen Pensionsanstalt zu stärken und angemessen auf  
Sicherheitsbedrohungen zu reagieren.

Kennung des Verfahrens: 7446eef6-164a-4b66-9063-b1d3e3f1d3f6

Interne Kennung: S-033/2024-KB

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und  
Hilfestellung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Dürkheim

Postleitzahl: 67089

Land, Gliederung (NUTS): Bad Dürkheim (DEB3C)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Ihr Angebot können Sie bis zum Ablauf der Angebotsfrist  
ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform „Subreport-ELVIS“ in Textform  
einreichen. Eine Abgabe per Post, Telefon, Telefax oder EMail wird für das Verfahren nicht  
berücksichtigt.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und Fakultative Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung eines SIEM (Security Information and Event Management) und SOC (Security Operation Center) --- Werkvertrag

Beschreibung: Die Beschaffung eines SIEM (Security Information and Event Management) und SOC (Security Operations Center) ist ein strategischer Schritt, um die IT-Sicherheit der Pfälzischen Pensionsanstalt zu stärken und angemessen auf Sicherheitsbedrohungen zu reagieren. Durch Implementierung eines SIEM und SOC wird die Sicherheitsüberwachung erheblich verbessert, indem sie eine zentrale Datensammlung und -analyse ermöglicht, Echtzeitüberwachung und -analyse bereitstellt, Ereignisse korreliert, Alarme priorisiert und eskaliert, erweiterte Analysefunktionen nutzt, historische Datenauswertung und Forensik unterstützt, die Einhaltung von Compliance-Anforderungen erleichtert und die Kollaboration im Sicherheitsteam fördert. Diese Maßnahmen stellen sicher, dass die Pfälzische Pensionsanstalt proaktiv auf Sicherheitsbedrohungen reagieren kann und die IT-Infrastruktur effektiv schützt. [PC-Arbeitsplätze und Notebooks: ca. 231; IT-Abteilung: 9+1 Mitarbeiter\*innen]  
Interne Kennung: S-033/2024-KB

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

##### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag muss über einen Zeitraum von mindestens 3 Jahren bestehen und zuverlässig betrieben werden können.

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bad Dürkheim (DEB3C)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: Für den Ablauf stellt der Auftraggeber folgende

Mindestanforderungen in zeitlicher Hinsicht: Transition Spätestens bis zum 01.09.2025 Erstes

Servicejahr 01.09.2025 bis zum 31.08.2026 Zweites Servicejahr 01.09.2026 bis zum

31.08.2027 Drittes Servicejahr 01.09.2027 bis zum 31.08.2028

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Formale Zulassungsvoraussetzungen zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der erforderlichen Angaben zur Eignungsprüfung soll der "02\_Eignungskriterien" verwendet werden, der bei den Vergabeunterlagen abgerufen werden kann. Die Nichterfüllung eines Eignungskriteriums führt zum Ausschluss. // Maßgeblich für das Verfahren ist ausschließlich der Text der EU-Bekanntmachung. Die Angebote inklusive der vorzulegenden Nachweise sind in deutscher Sprache vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften juristischer Personen und/oder Personengesellschaften muss jedes Mitglied der Bietergemeinschaft benannt sein und die Anforderungen Nr. 2.1 - 2.5 erfüllen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung sowie formale Zulassungsvoraussetzungen zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.1 Bei Arbeits-/ Bietergemeinschaft ist ein bevollmächtigter Vertreter der Arbeits-/Bietergemeinschaft zu benennen, der die Gemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Hierfür ist die Vorlage einer Vollmachtserklärung für den verantwortlichen Vertreter, die von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnet ist, erforderlich. Der erforderliche Nachweis nach 2.2. für die Mitglieder der Bietergemeinschaft bleibt hiervon unberührt // 1.2. Angaben zu möglichen Unteraufträgen (Eignungslleihe) wird Gebrauch gemacht, sind für die Leistungserbringer die folgenden Nachweise Nr. 2.1 - 2.5 ebenfalls vorzulegen sowie eine Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmers // 2.1. Angaben zu Namen, Rechtsform, Anschrift und Kontaktdaten des Bewerbers // 2.2. Nachweis der Unterschriftsberechtigung auf besondere Anforderung vorzulegen (bei Personengesellschaften durch Nachweis der Vertretungsmacht, bei juristischen Personen durch Vorlage eines Register- /Handelsregisterauszugs bzw. eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes. Dieser darf nicht älter als 6 Monate sein // 2.3. Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123, § 124 und § 125 GWB, Angabe zu Insolvenzverfahren, Angaben zur Zahlung von Steuern // 2.4. Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt // 2.5 Erklärung zu den EU-Sanktionen //

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Teilnahme am Verfahren werden folgende Mindestvoraussetzungen definiert: Bieter, die diese Mindestanforderung nicht erfüllen, werden ausgeschlossen: 3.1. - // 3.2. Angabe der Anzahl der festangestellten Mitarbeiter für Projekt (sowie der aktuellen Zahl, Qualifikation (Angabe des Berufsabschlusses). Bei Bietergemeinschaften ist ein übergreifendes Organigramm des Projektteams beizufügen. // 3.3 Honorarumsatz: Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft hat eine Erklärung über den Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2021/2022/2023 ggf. 2024) abzugeben. Für Arbeitsgemeinschaften/Bietergemeinschaften sind diese Angaben getrennt zu machen. // 3.4 Haftpflichtversicherung: Nachweis der Haftpflichtversicherungsdeckung (die nicht älter als 1

Jahr) oder eine Erklärung des Versicherungsunternehmens, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert ist vorzulegen. Mindestdeckungssumme von 2.500.000,00 EURO für Personenschäden (einschließlich unechter Vermögensschäden) und 1.000.000,00 EURO für sonstige Schäden (einschließlich unechter Vermögensschäden) pro Schadensfall in einem Versicherungsjahr, die 2fach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen müssen. Bei Bietergemeinschaften gilt: Die Haftpflichtversicherung ist in der geforderten Höhe entweder für jedes Mitglied gesondert oder für die Bewerbergemeinschaft insgesamt unter Einschluss aller Mitglieder (z.B. Projektversicherung) zu erfüllen und nachzuweisen. //

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Referenzprojekte wie folgt:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die technische Leistungsfähigkeit aller Mitglieder einer Bietergemeinschaft sowie Eignungsleiher wird insgesamt (kumulativ) betrachtet. Die Nichterfüllung folgender Mindestanforderung (KO-Kriterium) führt zum Ausschluss: Darstellung min. drei (3) vergleichbare Referenzen. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie die folgenden Anforderungen erfüllt: Das Referenzprojekt ist hinsichtlich der Größenordnung vergleichbar und wurde in den letzten drei (3) Jahren erbracht (das heißt, das Vertragsende liegt seit dem 01.01.2022). – Die Zusammenarbeit mit den Referenzen dauert min. 12 Monate (laufende Projekte müssen mindestens seit 12 Monaten (seit 01.01.2024 oder früher) in Bearbeitung sein – Die Anzahl der überwachten Clients muss mindestens 200 betragen. – Das Referenzprojekt wurde vom Bieter (Eignungsleihe ist möglich) selbst erbracht. – Der Auftrag umfasste vergleichbare Leistung(en).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Qualitätsmanagement wie folgt:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2015 mit dem Angebot vorzulegen. Zertifikate vergleichbarer, in anderen Staaten zugelassener Institutionen sind zulässig. Sofern ein Bewerber nachweislich und unverschuldet keine Möglichkeit hatte, entsprechende Zertifikate rechtzeitig zu beschaffen, kann er stattdessen eine detaillierte Darstellung seiner Qualitätssicherungsmaßnahmen einreichen. Diese eigenständig verfasste Dokumentation muss nachvollziehbar belegen, dass die implementierten Qualitätssicherungsprozesse den Standards der DIN EN ISO 9001:2015 entsprechen. // B) Die Einhaltung internationaler Standards der DSGVO sowie der Zertifizierung durch ISO 27001 auf Basis von BSI IT-Grundschutz ist Voraussetzung. Die entsprechende Zertifikate sind dem Angebot beizulegen (der Bieter muss über u.a. eine gültige ISO 27001-Zertifizierung o. glw. verfügen - die Gleichwertigkeit ist durch den Bieter mit dem Angebot nachzuweisen.).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Gesamtpreis (brutto): 40 Prozent

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Anforderungen und Qualität : 60 Prozent // Die fachtechnische Beurteilung erfolgt durch Punktevergabe anhand eines Bewertungsschemas von sehr gering bis sehr gut. Weiter Angaben entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Bei gleicher Anzahl an Bewertungspunkten nach der Wertung werden die gleich gewerteten Bewerber zu einer Präsentation eingeladen. Hier wird die fachliche Qualität des Angebots nochmals überprüft und ggf. die Bewertung angepasst.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E48984644>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E48984644>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 10 Wochen

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach vergaberechtlichen Bestimmungen

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 05/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: --

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sieht sich ein Bewerber/Bieter durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb

von 10 Kalendertagen beim Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr.1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder Abgabe der Angebote gegenüber dem Auftraggeber geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2, 3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Bewerber/Bieter mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, hat der Bewerber/Bieter die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der vorgenannten Vergabekammer des Landes Rheinland-Pfalz zu stellen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die Angebote bearbeitet: ppa - Pfälzische Pensionsanstalt

Beschaffungsdienstleister: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00011979

Postanschrift: Deutschhausplatz 1

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe@kb-rlp.de](mailto:vergabe@kb-rlp.de)

Telefon: 06131 2398-155

Internetadresse: <https://www.kommunalberatung-rlp.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: ppa - Pfälzische Pensionsanstalt

Registrierungsnummer: DE229590902

Postanschrift: Sonnenwendstraße 2

Stadt: Bad Dürkheim

Postleitzahl: 67098

Land, Gliederung (NUTS): Bad Dürkheim (DEB3C)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@ppa-duew.de](mailto:info@ppa-duew.de)

Telefon: 06322 936 0

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die Angebote bearbeitet

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,  
Landwirtschaft und Weinbau  
Registrierungsnummer: DE355604198  
Abteilung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz  
Postanschrift: Stiftstraße 9  
Stadt: Mainz  
Postleitzahl: 55116  
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de)  
Telefon: 06131-162234  
Internetadresse: <https://mwwlw.rlp.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt  
Schlichtungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des  
Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6743e3d7-a1c4-46dc-af75-fa11780ac562 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/02/2025 22:18:25 (UTC+01:00)  
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 74219-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 24/2025  
Datum der Veröffentlichung: 04/02/2025